

| | | | |
|--|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Sachgebiet Geschäftsleitung | Sachbearbeiter Herr Kreß | | |
| Beratung Haupt- und Finanzausschuss | Datum 14.03.2024 | Behandlung öffentlich | Zuständigkeit Entscheidung |
| Betreff Weiteres Vorgehen im Biberschutzprojekt Vogtsreichenbach | | | |
| Anlagen: Angebot_Messlinger_Biber-Konzept Cadolzburg 2024 B-Buchauszug_MGR_20231016_Impulsvortrag Biberschutzprojekt Vogtsreichenbach | | | |

Sachverhalt:

Im Rahmen des örtlichen Bibermanagements im Ortsteil Vogtsreichenbach konnte der Markt Cadolzburg mit einigen Grundstückstausch- bzw. kaufverfahren zwischenzeitlich eine Ausgangslage schaffen, die nun eine konkrete Konzeptionierung eines Biberschutzgebiets am Reichenbach in Verbindung mit der Zielsetzung eines gesellschaftlich breit gefächerten, bildungsorientierten Wissenstransfer zulässt.

Auf die entsprechenden Ausführungen in der Sitzung des Marktgemeinderats am 16. Oktober 2023 wird verwiesen (Beschlussbuchauszug anbei).

Die drei Hauptziele des Projekts sind:

- Festlegung von ökologischen Ausgleichsflächen zur Generierung von Ökopunkten für den Markt Cadolzburg
- Schutz des Biberreviers und der landwirtschaftlichen Nutzflächen am Reichenbach in Vogtsreichenbach
- Schaffung eines öffentlich zugänglichen Bildungs- und Informationsorts zum Thema Natur, Umwelt, Klima

Am 6. März 2024 fand ein Abstimmungstermin zum weiteren Vorgehen im Rathaus Cadolzburg statt. Teilgenommen haben Dipl.-Biologe Ulrich Meßlinger (anerkannter Biberexperte, Büro für Naturschutzplanung und ökologische Studien), Frau Katja Meßlinger, Herr Ebert und Frau Pax (UNB am Landratsamt Fürth), Frau Langguth (Landschaftspflegeverband Mittelfranken), Herr Alexander Meier (Biberbeauftragter im Landkreis Fürth) und Herr Johannes Kreß als Vertreter des Marktes Cadolzburg.

Zur Realisierung der genannten Zielsetzungen eines Biber-Schutzgebiets am Reichenbach ist es nun erforderlich, eine Bewertung der künftigen ökologischen Ausgleichsfläche nach BayKommV vorzunehmen, eine konkrete Konzeptbeschreibung zu erstellen, sowie künftige Maßnahmenkosten zu ermitteln und aktuelle und künftige Fördermöglichkeiten zu klären.

Durch eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, insbesondere jedoch die aktive Einbindung der örtlichen Land- und Forstwirte sowie der Jägerschaft soll eine möglichst hohe Akzeptanz für die Maßnahmen und eine Entwicklungsdynamik geschaffen werden.

Durch die Kooperation und Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde, des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken, dem Markt Cadolzburg und weiteren Institutionen (denkbar ist eine Zusammenarbeit mit dem Markt Ammerndorf oder die Projektierung in der Kommunalen Allianz Bibertal-Dillenberg) wird eine möglichst hohe Refinanzierung durch verschiedene Fördertöpfe (evtl. auch LEADER-Förderung) angestrebt.

Um das Projekt zum Laufen zu bringen, ist nun eine erste Anschubfinanzierung durch den Markt Cadolzburg erforderlich.

Für folgende Meilensteine zur Erreichung der ersten beiden oben genannten Hauptziele liegt ein Kostenangebot des Büros für Naturschutzplanung und ökologische Studien Meßlinger, Flachslanden vor:

| | |
|---|------------|
| Bewertung des Projektgebiets im Hinblick auf die Schaffung von ökologischen Ausgleichsflächen nach BayKompV | 750 Euro |
| Erstellung einer Zielkonzeption in Abstimmung mit UNB und Bibermanagement | 1.100 Euro |
| Erstellung eines abgestimmten Maßnahmenkonzeptes incl. Präsentation im Marktgemeinderat | 1.500 Euro |

Empfohlen wird die gleichzeitige Beauftragung aller drei Meilensteine, um Synergieeffekte und daraus entspringende Kostenreduktionen zu nutzen.

Regiekosten (z.B. weitere Ortstermine und Abstimmungstreffen) werden nach Aufwand abgerechnet (Stundensatz 70,00 €/h, Fahrtzeit 50,00 €/h, Fahrtkosten 0,45 €/km).

Die Erstellung eines umweltpädagogischen Konzepts (drittes Hauptziel) könnte durch den Landschaftspflegeverband erfolgen und mittels dort verfügbarer Fördertöpfe gegebenenfalls auch bezuschusst werden.

Eine entsprechende Beauftragung ist derzeit noch nicht zwingend erforderlich und wird nach weiterem Fortschritt im Projekt später eingebracht.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für das Projekt `Biber-Schutzgebiet Vogtsreichenbach` als Anschubfinanzierung einen Ansatz in Höhe von 5.000 Euro im Haushalt 2024 vorzusehen.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Bewertung des Projektgebiets und die Erstellung einer Zielkonzeption an das Büro für Naturschutzplanung und ökologische Studien Meßlinger, Flachslanden gemäß deren Angebot vom 07. März 2024 zum Preis von 3.350 Euro brutto zu vergeben.

Finanzierung:

| | |
|--|---|
| Finanzielle Auswirkungen: | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten: 5.000 Euro |
| Jährliche Folgekosten: | |
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja € / Jahr: Euro |
| Veranschlagung im Haushalt: | |
| <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja Produkt: 55511 Konto: 5* |
| wenn nein, Deckungsvorschlag: | |
| Produkt: | |
| Konto: | |